Herren Bezirksklasse Gr. 1

TSV Marbach III : TTV 1951/66 Stadtallendorf IV
Samstag, 19.11.2022, 18:00 Uhr

Schade tütet den Sieg für den TSV Marbach III ein

Mit 9:3 setzte sich die Heimmannschaft des TSV Marbach III in der Herren Bezirksklasse Gr. 1 gegen den TTV 1951/66 Stadtallendorf IV durch. Das Spiel am Samstagabend dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 7. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf 2 Ersatzspieler zurückgreifen.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Nakashima / Hungerer und Dörr / Nowek entschieden, das Nakashima / Hungerer letztendlich gewannen. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Mlynarz / Schade Hoos / Dörr in fünf Sätzen. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Zwar brachten Heidmann / Dönges Bange / Merle phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Bange / Merle mit 3:1 durch. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Zwei Sätze lang fand Marco Mlynarz gegen Harald Dörr das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das auf Basis der TTR-Werte auch als ausgeglichen erwartete Spiel doch noch mit 8:11, 6:11, 13:11, 11:9, 12:10 gewann. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Jürgen Bange bekam am Nachbartisch seinen gleichstarken Gegner Jan Hoos beim klaren 6:11, 8:11, 7:11 nicht richtig in den Griff. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Es dauerte eine Weile, bis Milan Schade sein 3:2 gegen Bartosz Nowek feiern konnte. Eher wenig Gegenwehr bekam Hirotaka Nakashima beim 3:0 von Wolfgang Dörr. Das war ein souveräner Sieg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Recht kurzen Prozess machte nachfolgend Dieter Merle beim 11:8, 11:2, 11:7 mit Oliver Dönges. Christoph Hungerer gewann sein Spiel gegen Thomas Heidmann überzeugend und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, in drei Sätzen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Marco Mlynarz das Spiel mit 1:3 gegen Jan Hoos abgab und eine Niederlage kassierte. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Harald Dörr zunächst nicht gut aus, so gewann Jürgen Bange im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Milan Schade wehrte eine 1:0 Satzführung von Wolfgang Dörr ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Der 9:3-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Marbach III am 02.12.2022 gegen den TTV Angelburg II möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 03.12.2022 gegen den TTV Lahntal 1990 versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TSV Marbach III
Doppel: Nakashima / Hungerer 1:0, Mlynarz / Schade 1:0, Bange / Merle 1:0
Einzel: M. Mlynarz 0:2, J. Bange 1:1, M. Schade 2:0, H. Nakashima 1:0, D. Merle 1:0, C. Hungerer 1:0
TTV 1951/66 Stadtallendorf IV
Doppel: Hoos / Dörr 0:1, Dörr / Nowek 0:1, Heidmann / Dönges 0:1
Einzel: J. Hoos 2:0, H. Dörr 1:1, W. Dörr 0:2, B. Nowek 0:1, T. Heidmann 0:1, O. Dönges 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2022 (01:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").